



NACHRICHTEN DER KIRCHGEMEINDE ENGELSDORF-SOMMERFELD-HIRSCHFELD

Im Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig

Juni - August 2021



Jesus Christus
spricht:

Seid barmherzig,

wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36

Jesus stand auf und bedrohte den Wind und sprach zu dem Meer:
Schweig! Verstumme! Und der Wind legte sich und es ward eine große
Stille. Mk 4,39

Unserem Bibelwort voraus geht eine beängstigende, Leben bedrohende Situation, saßen doch die Jünger in einem Boot auf dem See Genezareth, das in einen Sturm geraten war. In Angst und Verzweiflung gefangen waren sie bei einander – nur Jesus schief scheinbar seelenruhig. In ihrer Not weckten sie Jesus und dieser griff ein. Er sprach seine Worte und es wurde still. Still wurden die Naturgewalten. Still wohl auch die verängstigten Herzen der Jünger.

Liebe Leserinnen und Leser,

Jesus kennt die Bedrohungen, die lähmen und Angst machen; Jesus kennt die Bedrohten, die voller Sorge um ihr Leben sind. In der Sturmerfahrung der Jünger findet sich auch unsere Lebensgeschichte, die im Grunde nicht anders ist



als in unserer biblischen Erzählung – auch unser Lebensschiff ist von Stürmen bedroht. Gesellschaftliche Krisen sind wie Fluten, die das uns bekannte Leben ins Wanken bringen, aber auch Veränderungsprozesse in der Kirche lassen uns voller Sorge die Frage stellen, *was denn Kirche noch sei außer ein mit sich selbst beschäftigter Verwaltungsapparat*. Sturmerschütternd prallen so Ideale und Bilder von Kirche auf die Realität, die oft darin zum Ausdruck kommt, dass Kirche nicht wie einst gewohnt überall erreichbar ist. Schnell können dieses Ideal, diese Bilder zum neidvollen Blick auf andere Gemeinden führen und zum Verschleiß der Kräfte; können dazu führen, dass Menschen – überfordert oder enttäuscht – von den Fluten ergriffen von Bord gespült werden. *Doch erschließt sich Kirche in unseren Bildern und Idealen?* Auch wenn ich mir dies selbst zur Realität wünsche, ist Kirche mehr als das Licht in der Dienstwohnung oder die regelmäßige Öffnungszeit des Pfarrbüros. Kirche ist vor allem und zuallererst Heils- und Vergebungsgemeinschaft, Kirche ist immer der Ort, in dem das *Wir* zählt, in dem kein Platz für allerlei menschliche Machtspielchen ist. Kirche ist der Ort, an dem wir gerade in Krisenzeiten, in den Stürmen, die die Gemeinschaft in Kirche ins Wanken bringen, auf Jesus hören sollen, der den Krisen und Stürmen zuruft:

Schweig! Verstumme!

Jesus bändigt den Sturm mit seinem Wort – und zeigt damit, dass er der Herr ist über Mächte, die Leben und Gemeinschaft bedrohen und dass er sie in ihre Schranken weisen kann. Wir auf dem Lebensschiff dürfen dann erfahren: Nichts und niemand kann das WORT, das ins Leben ruft, zum Verstummen bringen. Ja, Jesus nimmt die Angst und unseren Dünkel ernst, die uns überkommen, er ist mitten in den Stürmen der Angst gegenwärtig – wie einst bei den Jüngern. Wenn wir Jesus in unsere Mitte lassen, ihm dem ihm gebührenden Platz einräumen, wird es still werden und Stille macht ruhig, lässt aufatmen, gibt Kraft, um einander Kirche zu sein – offen und ehrlich, voller Vergebungsbereitschaft und Selbstrücknahme! Kirche lebt in allen Stürmen von Jesu Verheißung: *In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwun-*

den. (Joh 16,33). Ja, die Angst ist gegen uns, aber Jesus Christus ist für uns. Vertrauen wir darauf, wenn Zweifel anfangen zu bohren, wenn Sorgen überhandnehmen, wenn die Angst uns einholt.

Ihr Lieben, auch wenn wir als Kirche nicht mehr überall gleich und sofort erreichbar sind, ist Kirche kein untergehendes Boot, wenn Jesus Christus das letzte Wort behält. Alles andere muss freilich schweigen. Wer in dieser Gewissheit lebt, erfährt, was Kirche – zuallererst – ist.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Christian Wedow



Juni 2021

So	06.06.	09:30 Uhr	E	Gottesdienst - <i>Superintendent Feydt</i>
So	13.06.	09:30 Uhr	H	Gottesdienst
So	20.06.	15:00 Uhr	S	Gottesdienst - <i>Pfr. Weber</i>
Do	24.06.	18:00 Uhr	S	Johannisandacht auf dem Friedhof
So	27.06.	09:30 Uhr	E	Gottesdienst

Juli 2021

So	04.07.	09:30 Uhr	S	Gottesdienst - <i>S. Stief, E. Weber</i>
So	11.07.	09:30 Uhr	E	Gottesdienst
So	18.07.	09:30 Uhr	S	Konfirmation - <i>Pfr. Wedow</i>
So	25.07.	09:30 Uhr	H	Gottesdienst

August 2021

So	01.08.	09:30 Uhr	E	Gottesdienst
So	08.08.	09:30 Uhr	S	Gottesdienst
So	15.08.	09:30 Uhr	E	Gottesdienst
So	22.08.	09:30 Uhr	S	Gottesdienst
So	29.08.	09:30 Uhr	H	Gottesdienst

E = Engelsdorf

S = Sommerfeld

H = Hirschfeld

Pandemiebedingte Änderungen erfahren Sie auf unserer Homepage und über die Schaukästen. Das Hygienekonzept ist bei allen Gottesdiensten einzuhalten.

Bitte beachten Sie auch die Verschiebungen zu den bisherigen Abläufen.

Die Terminübersicht für die Pinnwand finden Sie ab sofort auf unserer Homepage www.kirche-engelsdorf.de zum Download.

Wahlergebnisse der Wahl zum Kirchenvorstand und zur Kirchgemeindevertretung 2021

Am 07. März 2021 fanden die Wahlen zum Kirchenvorstand des Alesius-Kirchspiels und zur Kirchgemeindevertretung Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld statt.

Die gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher haben gemeinsam mit den Pfarrern unseres Kirchspiels in der Sitzung am 24. März 2021 die zusätzlichen Berufungen vorgenommen.

In den **Kirchenvorstand** unseres Kirchspiels wurden folgende Personen gewählt und berufen:

Claudia Bemmann	Sellerhausen-Volkmarsdorf
Thomas Gehre	Baalsdorf-Mölkau
Elias Grasemann	Paunsdorf
Martina Hergt	Sellerhausen-Volkmarsdorf
Uwe Kind	Holzhausen
Michael Kreibich	Paunsdorf
Christoph Pertzsch	Liebertwolkwitz
Roland Schmidt	Liebertwolkwitz
Sebastian Stiehler	Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
Andrea Virgenz	Sellerhausen-Volkmarsdorf
Jan Aaron Kupke	Sellerhausen-Volkmarsdorf
Michael Weicker	Baalsdorf-Mölkau
Katja Neustadt	Holzhausen
Gudrun Schleicher	Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

In die **Kirchgemeindevertretung** Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld wurden folgende Personen gewählt und berufen:

Anette Ferk
Tobias Krüger
Sebastian Maul
Stephan Petzold
Kai Schumann
Daniel Golletz
Michael Ochs
Sebastian Stiehler
Gudrun Schleicher

Wir bedanken uns bei den ehrenamtlichen Helfern, die in ihrer Rolle als Wahlvorstand einen reibungslosen Ablauf der Wahlen ermöglicht haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Gemeindemitgliedern, die sich trotz der derzeit beschwerlichen Situation an der Wahl beteiligt haben und zur Abstimmung am 07. März in die Sommerfelder Kirche gekommen sind.

Weiterhin gilt unser Dank auch den ausgeschiedenen Mitgliedern der Kirchgemeindevertretung, die sich in den letzten Jahren aktiv in unsere Gemeinde eingebracht haben.

Wir freuen uns, dass wir wieder so zahlreiche Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde finden konnten, die bereit sind, die spannende nächste Zeit mitzugestalten.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Arbeit im Kirchenvorstand und in der Kirchgemeindevertretung!

Einführung des neuen Kirchenvorstands und der neuen Kirchgemeindevertretungen

Liebe Gemeinde,

am Pfingstmontag wurden im Gottesdienst in der Emmauskirche die Kirchvorsteher*innen und Kirchgemeindevertreter*innen unter Gottes Wort entpflichtet und die neu gewählten und berufenen Mitglieder des Kirchenvorstands und der Kirchgemeindevertretungen in ihr Amt eingeführt. Dankbar bin ich für das Engagement der vergangenen Jahre und wünsche – im Namen aller Mitarbeiter*innen – Gottes Segen für die neue Legislaturperiode.

Aufgrund der Coronaschutzbestimmungen konnten weniger Menschen den Gottesdienst am 24. Mai besuchen, daher werden sich Ihnen die Kirchgemeindevertretungen im Gottesdienst am 06.06.2021, 9.30 Uhr in Engelsdorf noch einmal vorstellen. Alle Mitglieder des einstigen Kirchenvorstands und deren an Ausschüssen beteiligten Personen sollen unter Gottes Wort und Segen an diesem Sonntag persönlich gewürdigt werden.

Ihr Pfr. Christian Wedow



Wer war Alexander Alesius?

Unsere Gemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld ist bekanntlich seit dem 01.01.2021 Teil eines neuen Kirchspiels in Leipzig, benannt nach Alexander Alesius.

Doch wer war eigentlich Alexander Alesius?

Alexander Alesius wurde am 23. April 1500 in Edinburgh geboren.

Er studierte an der Universität von St. Andrews Theologie und musste 1539 aus England fliehen, weil er Gefahr lief, der Ketzerei angeklagt zu werden, da er sich immer mehr zu reformatorischen Gedanken hingezogen fühlte. Er kam nach Wittenberg, wo er ein Vertrauter von Melanchthon wurde und sich nun vollends der Reformation hingab. Er lehrte später an der Universität Wittenberg, Cambridge und Frankfurt (Oder) und ab 1544 schließlich an der Universität Leipzig. Dort wurde er mehrfach zum Dekan der Theologischen Fakultät und schließlich auch zum Rektor der Universität gewählt.

Er hielt hauptsächlich Vorlesungen zum Alten und zum Neuen Testament und veröffentlichte in dieser Zeit viele theologische Schriften.

Alexander Alesius verstarb am 17. März 1565 in Leipzig. Er wurde in Zweinaundorf beerdigt. Sein Grabstein befindet sich seit 1710 in Mölkau und ist seit 1974 dort im Altarraum aufgestellt.



Vakanzsituation

Liebe Gemeinde,

wenn Sie diese Kirchennachrichten in Händen halten, sind die Bewerbungsgottesdienste entsprechend der Frist gefeiert und wir können sagen, wann die vakanten Pfarrstellen und die zweite Gemeindepädagogenstelle unseres Kirchspiels besetzt sein werden.

Für die 2. Pfarrstelle hat sich das Pfarrehepaar Grit und Johannes Markert beworben und in die 4. Pfarrstelle wird Pfr. Samuel Weber entsandt. Im Besetzungsverfahren für die 2. Gemeindepädagogenstelle hat sich Ana Lilliam Weber durchgesetzt. Wir sind dankbar für die Bereitschaft, in unserem Kirchspiel Dienst zu tun und hoffen auf ein vom Herrn geführtes Verfahren.

Gesagt sei Ihnen auch, dass wir die Ausschreibung für die 3. Gemeindepädagogenstelle (Nachfolge Sabine Menz) unseres Kirchspiels veröffentlicht haben und nun auf Bewerber*innen hoffen.

Pfr. Dr. Christian Wedow

Save the date

Pandemie- und witterungsbedingt haben wir den Gottesdienst zur Bewerbung auf die 4. Pfarrstelle in der Emmauskirche gefeiert. Pfr. Samuel Weber möchte sich in seinem zukünftigen Seelsorgebezirk unseres Kirchspiels aber auch persönlich vorstellen und wird den Gottesdienst am **20. Juni, 15 Uhr** in Sommerfeld feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es Gelegenheit geben, sich persönlich auszutauschen.

Info: Die 4. Pfarrstelle widmet sich je zur Hälfte seelsorgerlichen Belangen in Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld und missionarischen Aufgaben im Neubaugebiet Paunsdorfs.

Pfr. Dr. Christian Wedow

Ihre Unterstützung für die lebendige Arbeit Ihrer Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Fürchtet euch nicht! – Habt keine Angst! Diese biblische Ermutigung können wir brauchen in einer Zeit, in der wir uns sehr wohl fürchten um unser Leben, das bedroht ist von einem unsichtbaren Virus. Der eben nicht offenbar ist, außer in seiner Wirkung. Der unser tägliches Leben, wie wir es gewohnt waren und wie wir es brauchen, zu Teilen außer Gefecht setzt. Der unsere täglichen Freiheiten einschränkt.

Fürchte dich nicht! – Hab keine Angst! Ein solcher Zuspruch kann wie Balsam sein für eine verängstigte und furchtsame Seele. Verheißt er uns doch: *Ihr seid und bleibt in Gottes Hand, was immer auch geschieht!*

Liebe Gemeinde, dieser Zuspruch soll uns auch jetzt im zweiten Jahr der Corona-Pandemie tragen, gerade weil deren Auswirkungen nicht spurlos an Gesellschaft und Kirche vorübergehen. Die Gruppen und Kreise ruhen, Gottesdienste können nicht in gewohnter Weise gefeiert werden. Auch finanzielle Einschränkungen – aufgrund fehlender Kollekten, geringerer Steuereinnahmen – zeitigen schon jetzt ihre Folgen, mussten doch die Zuweisungen der Landeskirche an unsere Kirchgemeinde gekürzt werden. Nur mit Hilfe des Kirchgelds wird es uns möglich sein, kirchenmusikalische und gemeindepädagogische Angebote sowie die Finanzierung unserer Mitarbeiterstellen zukünftig sicherzustellen.

Uns ist natürlich bewusst, dass in manchen Familien die finanziellen Möglichkeiten auch vor dem Hintergrund gegenwärtiger Verhältnisse eingeschränkt sind. Wir möchten Ihnen aber sagen, dass Ihr Kirchgeld in vollem Umfang in unserer eigenen Gemeinde verbleibt.

Was können Sie tun? Sie zahlen vierteljährlich oder jährlich einen von Ihnen gewählten Betrag. Mithilfe der landeskirchlichen Tabelle können Sie die Höhe entsprechend Ihres Einkommens ableiten. Ihr Kirchgeld ist in Ihrer Steuerklärung als Aufwand ansetzbar.

So möchten wir an dieser Stelle auch unseren Dank aussprechen für Ihre finanzielle Unterstützung des vergangenen Jahres! Mit Ihrem Kirchgeld haben Sie unter anderem die folgenden Projekte ermöglicht:

- die weitere Erhaltung unserer Kirchen
- die postalischen und digitalen Angebote während des Lockdowns
- die geistlichen Impulse für die Kinder durch Gemeindepädagogin Ute Ulbricht

Das Kirchgeld können Sie, soweit es die aktuelle Lage erlaubt, zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes bar bezahlen oder entsprechend der Kirchgeldtabelle auf folgendes Konto überweisen: **Sparkasse Leipzig, IBAN: DE 45 8605 5592 1117 400405, BIC: WELADE8LXXX**. Wenn Sie für mehrere Gemeindeglieder das Kirchgeld überweisen, teilen Sie uns bitte mit, wie der Betrag aufgeteilt werden soll, damit wir die Zahlung den einzelnen Kirchgeldkonten korrekt zuweisen können. Für Ihre Fragen wenden Sie sich bitte an Anette Ferk im Pfarrbüro oder sprechen unsere Mitglieder der Kirchengemeindevertretung an.

Bleiben Sie behütet!

Pfr. Dr. Christian Wedow

Monatliche Einnahmen in EUR	Monats-/ Jahresbetrag in EUR	Monatliche Einnahmen in EUR	Monats-/ Jahresbetrag in EUR
bis 374,99	0,50 6,00	1.500,00 bis 1.624,99	4,50 54,00
375,00 bis 499,99	1,00 12,00	1.625,00 bis 1.749,99	4,75 57,00
500,00 bis 624,99	2,50 30,00	1.750,00 bis 1.874,99	5,00 60,00
625,00 bis 749,99	2,75 33,00	1.875,00 bis 1.999,99	5,50 66,00
750,00 bis 874,99	3,00 36,00	2.000,00 bis 2.124,99	6,00 72,00
875,00 bis 999,99	3,25 39,00	2.125,00 bis 2.249,99	6,50 78,00
1.000,00 bis 1.124,99	3,50 42,00	2.250,00 bis 2.374,99	7,00 84,00
1.125,00 bis 1.249,99	3,75 45,00	2.375,00 bis 2.499,99	7,50 90,00
1.250,00 bis 1.374,99	4,00 48,00	über 2.500,00	0,3 % der
1.375,00 bis 1.499,99	4,25 51,00		monatlichen/jährlichen Einnahmen

Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

unseren Täufling, seine Eltern und Paten:

Frieda Lottig

unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen:

Renate Gläser geb. Georgi, 80 Jahre

Renate Günther geb. Teichmann, 94 Jahre

Hans Feistner, 87 Jahre

Inge Seidel geb. Hempel, 88 Jahre

Jens Gläsche, 51 Jahre

Manfred Schumacher, 81 Jahre



Glocken Sommerfeld

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen - an dem Geläut in der Sommerfelder Kirche hat sich etwas geändert. Es stellte sich heraus, dass die mittlere Glocke Schäden aufwies, die dringend repariert werden mussten. Inzwischen konnten diese provisorisch behoben werden. Bei der Begehung mit dem Glockensachverständigen der Landeskirche kamen allerdings grundlegende Probleme mit allen drei Glocken und dem Glockenstuhl zum Vorschein. Hier die wichtigsten Fakten über unsere Glocken:

	Große Glocke	Mittlere Glocke	Kleine Glocke
Material	Eisenhartguss	Eisenhartguss	Eisenhartguss
Nominal	gis ¹ -2	h ¹ +2	d ¹¹ -1
Gussjahr	1918	1920	1921
Durchmesser	1230 mm	970 mm	840 mm
Gewicht	800 kg	350 kg	220 kg

Wie Sie sehen, haben alle drei inzwischen ein stolzes Alter von über 100 Jahren erreicht. Es wird also über kurz oder lang erforderlich sein, das gesamte Geläut zu sanieren. Um vor allem die stark mitgenommene mittlere Glocke zu entlasten, wird derzeit als kurzfristige Maßnahme die Läuteordnung für die Sommerfelder Kirche überarbeitet. Wundern Sie sich also nicht, wenn demnächst die Glocken etwas anders läuten als gewohnt.

Da uns die Restaurierung der Glocken nun nach der Orgel erneut vor große finanzielle Herausforderungen stellt, wollen wir schon jetzt beginnen, Spenden für die erforderlichen Arbeiten zu sammeln. Wenn Sie uns unterstützen wollen, können Sie dies unter folgender Bankverbindung tun:

IBAN: DE98 8605 5592 1117 400324

Verwendungszweck: Glocken Sommerfeld

Sommerfeld trifft sich - später



Wie schon im letzten Jahr kann unser Gemeindefest nicht wie gewohnt Anfang Juni stattfinden. Auf Grund der Pandemie sind Veranstaltungen in dieser Größe nach aktuellem Stand vorerst weiterhin nicht möglich. Wir werden aber versuchen, noch in diesem Jahr ein kleines Fest zu organisieren, sofern es die Situation erlaubt. Sobald es hier konkretere Pläne gibt, erfahren Sie es auf den bekannten Wegen.

KGV

Verschiebung Konfirmation 2021

Auch die Konfirmation muss in diesem Jahr erneut verschoben werden. Auf Grund der aktuellen Beschränkungen für das Treffen mit haushaltsfremden Personen wurde auf Wunsch der Familien der Konfirmanden der Termin auf den 18.07.2021 geschoben. Somit vergrößern sich hoffentlich die Chancen, dass dieser für die Jugendlichen wichtige Schritt im Leben in einem schönen Rahmen stattfinden kann.

KGV

Danksagung Reinigung Kriegerdenkmal

An dieser Stelle wollen wir uns bei Familie Petzold für den Einsatz bedanken. Sie hat sich an mehreren Wochenenden die Zeit genommen, den Bereich um unser Kriegerdenkmal vor der Sommerfelder Kirche mal wieder ordentlich zu reinigen. Der Bereich erstrahlt nun wieder in Hochglanz und erweckt einen würdigen Eindruck in Erinnerung an die im I. Weltkrieg gefallenen Männer unseres Ortes.

Wir könnten uns vorstellen, dass sich jemand ehrenamtlich findet, der die Pflege des Denkmals regelmäßig übernimmt. Sollten Sie die Gemeinde also dabei unterstützen wollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt bei Fr. Ferk.

KGV



Foto: T. Krüger

Danksagung Orgelbauausschuss

Bereits in den letzten Ausgaben des Kirchenblättchens haben wir darüber informiert, dass unsere Urban-Kreutzbach-Orgel in Sommerfeld restauriert wird.

Die Arbeiten gehen gut voran. Auch die KGV möchte sich hier nochmal für die Arbeit des aufgelösten Orgelbauausschusses und vor allem dem Vorsitzenden Herrn Pf. i.R. Ulbricht bedanken und wünscht Herrn Stiehler viel Erfolg bei der Betreuung der weiteren Arbeiten.

KGV



Foto: T. Krüger

Abschied Ute Ulbricht

Liebe Gemeinde,

für mich ist jetzt die Zeit des Abschiednehmens von Beruf und Ehrenamt in unserer Gemeinde gekommen. Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien im Alesius-Kirchspiel wird neu strukturiert und geht zum großen Teil auch in andere Hände über. Mein Arbeitsvertrag als Gemeindepädagogin wurde beendet. Ich werde aber weiterhin mit Ihnen, den Großen und Kleinen in Engelsdorf, Sommerfeld und Hirschfeld als Gemeindeglied verbunden bleiben, auch wenn ich dann keine Gruppen und Kreise mehr leite und keine Projekte bzw. Veranstaltungen anschiebe. Die Schaukästen und die „Kirchennachrichten“ liegen nun auch in anderen Händen. Das Chorsingen wird weiter mein Hobby bleiben und ich hoffe, dass unsere Sommerfelder Kantorei und der Kirchenchor Engelsdorf bald wieder üben und dann auch Gottesdienste mitgestalten können. Was sich für mich an neuen Ehrenämtern auftut, wird die Zeit zeigen. Da vertraue ich dem Psalmwort „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“.

Wenn ich auf die vielen Jahre meines Berufslebens als Gemeindepädagogin (früher: Katechetin) zurückblicke, dann fällt mir so viel Schönes ein, dass ich nur sagen kann: Danke, Gott! Und: Danke, liebe Gemeinde! Ich denke an Rüstzeiten, Christenlehrenächte, Ausflüge nach Dresden, Märchenwanderungen in der Sächsischen Schweiz, an die Kirchenmäuse, an unzählige Christenlehrestunden, Konfiabende und Treffen der Jungen Gemeinde. Ich denke auch an die zwei Frauenkreise und den Seniorenkreis mit guter Gemeinschaft und interessanten Gesprächen. So manche Äußerung eines Christenlehrekindes, so manche Frage eines Jugendlichen, so mancher Standpunkt eines Erwachsenen sind mir nachgegangen, haben mich zum Nachdenken und Überdenken gebracht und bereichert. Dafür Danke!

Danke auch für die große Wertschätzung, die ich erlebt habe, für alle Unterstützung und Hilfe, sei es bei der inhaltlichen Gestaltung oder auch finanziell und materiell durch Spenden für die Kinderarbeit.

Meine Bitte und mein Wunsch an Sie alle: Bleiben Sie Gott treu, bleiben Sie der Gemeinde treu und bleiben Sie sich selbst treu. Gott befohlen!

Ihre
Ute Ulbricht

Abschied und ein herzliches Dankeschön

Als wir Weihnachten 2004 als junge Familie die erste Christvesper in unserer neuen Kirchgemeinde Sommerfeld besuchten, erlebten wir ein modernes und gut präsentiertes Krippenspiel der Jungen Gemeinde, wir spürten und sahen, mit welchem hohem Engagement und welcher Freude die Verantwortlichen bei der Sache waren. Sicher werden Sie mir zustimmen, wenn ich sage, vieles wäre ohne Ute Ulbricht nicht so segensreich möglich gewesen.

Unsere Gemeindepädagogin Ute Ulbricht prägt seit vielen Jahren das Leben unserer Kirchgemeinde. Neben der Kinder- und Jugendarbeit leitet sie die Senioren- und Frauenkreise, erstellt das Kirchenblättchen, gestaltet Gottesdienste, organisiert fröhliche Gemeindefeste, legendäre Weihnachtsfeiern u. v. a. m.

Ab August 2021 tritt Ute Ulbricht ihren wohlverdienten Ruhestand an. Ich ahne nur, dass ihr der Abschied nicht leicht fällt.

Wir können nur ganz herzlich Danke sagen für ihre engagierte und kreative Arbeit und wünschen alles Gute und Gottes Segen!

Anette Ferk – im Namen der Kirchgemeinde
Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Save the date

Wir wollen **Ute Ulbricht** im Gottesdienst am **4. Juli, 09.30 Uhr**, in der Sommerfelder Kirche verabschieden und Danke sagen für ihren verlässlichen und segensreichen Dienst bei und für uns!

WIR HOFFEN AUF EINE VOLLE KIRCHE!

Den Gottesdienst gestalten ihre langjährigen Kollegen Schulbeauftragte Susanne Stief und Bezirkskatechet Ekkehard Weber.

KGV

Info zur Kinder- und Jugendarbeit

Liebe Gemeinde,

sicher werden Sie sich bereits fragen, wie die Angebote für Kinder und Jugendliche nach den Sommerferien weitergehen werden. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Kirchennachrichten konnten dazu noch keine Festlegungen getroffen werden. Sobald die Bewerbungsgottesdienste zu dem erhofften positiven Ergebnis geführt haben, wird sich aber das zukünftige Verkündigungsmitarbeiterteam zusammensetzen und die notwendigen Festlegungen treffen. Ich bitte Sie, die Aushänge und unsere Internetseite im Auge zu behalten. Die Konfirmand*innen werden in jedem Falle postalisch informiert werden.

Pfr. Dr. Christian Wedow

Johannistag

Am 24. Juni – zur Sommersonnenwende – feiern wir 18:00 Uhr auf dem Friedhof in Sommerfeld den Johannistag. Sechs Monate vor dem Christfest, auf der Höhe der sommerlichen Zeit, wenn von nun an die Tage wieder kürzer werden, gedenken wir der Geburt Johannes des Täuflers, der von sich gesagt hat: *Er – der Messias – muß wachsen, ich aber muß abnehmen.*

Pfr. Christian Wedow

Vogelfreunde gesucht

Liebe Gemeinde,

wir sind stolz darauf, dass sich in unseren Kirchtürmen schon seit Jahren verschiedene Vögel heimisch fühlen. Mit Nistkästen unterstützen wir die Aufzucht dieser Tiere. Nun suchen wir Vogelfreunde, die uns ehrenamtlich dabei unterstützen wollen und die Betreuung und Pflege der Nistkästen auf den Kirchtürmen Sommerfeld, Engelsdorf und Hirschfeld übernehmen. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

KGV



Foto: T. Krüger



MONATSSPRUCH JUNI 2021

**Man muss
Gott mehr
gehorsam als
den Menschen.**

Apostelgeschichte 5,29

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

MONATSSPRUCH JULI 2021

**Gott ist nicht ferne von
einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben,
weben und sind wir.**

Apostelgeschichte 17,27

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

MONATSSPRUCH AUGUST 2021

**Neige, Herr,
dein Ohr und höre!
Öffne, Herr, deine
Augen und sieh her!**

2. Könige 19,16

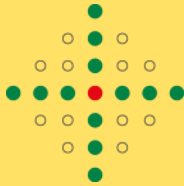
Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Impressum

Herausgeber: KGV Gemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Layout: Lydia Krüger, Vorlage Gemeindebriefdruckerei

Druck: Gemeindebriefdruckerei



Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Wir sind für Sie da!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
im Alesius-Kirchspiel Leipzig, 04319 Leipzig, Engelsdorfer Str. 310,
www.kirche-engelsdorf.de
e-mail: kg.engelsdorf-sommerfeld-hirschfeld@evlks.de

Pfarrer (Vakanzvertretung):	Dr. Christian Wedow	Tel. 034297/14025
Gemeindepädagogin:	Ute Ulbricht	Tel. über Pfarrbüro
Verwaltungsmitarbeiterin:	Anette Ferk	Tel. über die Büros anette.ferk@evlks.de
Friedhofsarbeiter:	Stefan Gärlich	Tel. 0175/5313392
	Lutz Petzold	Tel. 0178/1911602
Kantoren:	Wolfgang Bjarsch	Tel. über Pfarrbüro
	Uta Ulbricht	Tel. über Pfarrbüro
Organist:	Sebastian Stiehler	Tel. über Pfarrbüro
Kurrendeleiterin:	Meike Kuhlmann	Tel. 92 61 924

Pfarrbüro/Friedhofsverwaltung in Engelsdorf
Engelsdorfer Str. 310
Dienstag 8-11 Uhr
Donnerstag 8-11 und 15-18 Uhr
Tel. 65 17 230, Fax 24 07 318

Pfarrbüro/Friedhofsverwaltung in Sommerfeld
Arnoldplatz 28
Mittwoch 8-11 und 15-17 Uhr
Tel.: 25 12 581, Fax: 25 25 482

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig: BIC: (WELADE8LXXX)
DE45 8605 5592 1117 400405 für Kirchgeld
DE98 8605 5592 1117 400324 für Spenden
DE71 8605 5592 1197 400881 für Friedhof